

# Pressemitteilung

Eine Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt:

## Spatenstich für die nächsten 200 Grundstücke in Neu Döberitz

Dallgow-Dölberitz. „Inzwischen entdecke ich bei jedem Rundgang durchs Wohngebiet mindestens ein neues Haus“, freut sich Jürgen Tietze, der den Vertretern der Medien heute sein Revier präsentierte. Als Projektleiter der SEND hat er die Entwicklung von Neu Döberitz seit der Stunde Null begleitet und mitgeprägt. Heute wurde in Vertretung von Landrat Dr. Burkhard Schröder durch den Baudezernenten des Havellandes, Jürgen Goulbier, der Spatenstich für den nächsten Baubschnitt vorgenommen.

Flatterband markiert die Wilhelmstraße, rechts und links entlang der prächtigen Alleen breitet sich Betriebsamkeit aus. Was sich hier in den zurückliegenden Jahren getan hat, erschließt sich allerdings erst in vollem Umfang, wenn man am Wasserturm links abbiegt und tiefer in den nordwestlichen Teil von Neu Döberitz eindringt. Hier präsentiert sich ein lebendiges Wohngebiet mit vielfältigen Haustypen und -stilen, dessen Charakter so gar nicht den gängigen Klischees von Neubaugebieten entspricht. Das mag wohl an der bunten Vielfalt, dem gewachsenen Grünbestand und den vielen Kindern liegen, die sich hier im Freien tummeln.

Ein Großteil der Eigenheime entstanden zwischen 2001 und 2004. Zum Jahrtausendwechsel verwarf die SEND Stadtentwicklungsgesellschaft Neu Döberitz mbH ihre Strategie, das Gelände mit eigenen Häusern zu bebauen oder Grundstücke ausschließlich an Investoren zu verkaufen. Die Bautätigkeit der SEND beschränkt sich seitdem auf die Erschließung des Wohngebietes, sodass die Grundstücke voll erschlossen zu einem Festpreis angeboten werden können. Gleichzeitig warb man verstärkt um die um die Aufmerksamkeit von privaten Bauherren. Das diese Rechnung aufging, ist nicht zu übersehen: Neu Döberitz erfreut sich wachsender Beliebtheit bei Bauwilligen aus der Region und zunehmend auch aus anderen Landesteilen.

Auf einer Fläche von 128.840m<sup>2</sup> wird jetzt Raum für ca.200 weitere Eigenheime geschaffen. 22 Grundstücke wurden sofort parzelliert, acht davon sind bereits verkauft. Bis zum Sommer 2007 soll die Erschließung dieses Teilstückes komplett abgeschlossen sein.

Die übrigen Flächen von Neu Döberitz werden etappenweise zur Marktreife gebracht. „Strategie der kleinen Schritte“, nennt das Nikolaos Hatzijordanou, Geschäftsführer der SEND. Mitgeschäftsführerin Birgit Flügge erläutert die Bedeutung einer intensiven Marktbeobachtung mit der Option, schnell auf veränderte Entwicklungen und Marktlagen zu reagieren. Grundstücksgrößen beispielsweise werden, wo es der Bebauungsplan erlaubt, auf die Bedürfnisse der Käufer zugeschnitten. So können nicht nur Bauherren von Einfamilien- und Doppelhäusern perfekt bedient werden, sondern auch Unternehmen, die Grundstücke für mehrere Objekte benötigen oder mit einem Musterhaus beginnen und anschließend ihr Angebot vor Ort ausbauen.

Neben der verkehrsgünstigen Lage zwischen Berlin und Potsdam spricht für Neu Döberitz die familienfreundliche Infrastruktur mit Kita, Grundschule, Gymnasium im Wohngebiet und den attraktiven Einkaufsmöglichkeiten im nahen Wohnumfeld.

Bürgermeister Hans-Günter Heppe würdigte heute in seinem Grußwort die gemeinsame Entwicklung, die Dallgow-Döberitz und das Wohngebiet zurückgelegt haben. Innerhalb der letzten 10 Jahre habe sich Dallgow zu einer der dynamischsten Gemeinden des Havellandes entwickelt, deren Zugkraft ungebrochen sei.

*Pressekontakt: Jutta Michaud*

*Tel.: 030- 883 44 99 Fax: 030- 88 55 00 19, email: [jmichaudpr@aol.com](mailto:jmichaudpr@aol.com)*